



Ennigerloh

## Termine &amp; Service

## Ennigerloh

Donnerstag,  
27. November 2025

Olympiabad Ennigerloh: 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.  
Wochenmarkt: 8 Uhr auf dem Marktplatz.

L. B. Bohle: 8 bis 16 Uhr Ausstellung mit Werken von Andreas Magera geöffnet, Servicecenter.

Friedhofsverwaltung: vormittags erreichbar unter ☎ 02521/931269 (Claudia Stichling).

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus hat montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr, montags von 14 bis 17 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr, der Bürgerservice täglich ab 8 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Abweichende Öffnungszeiten von Asyl- und Sozialamt sind auf der Internetseite zu finden. Eine Terminvereinbarung vorab ist unter [www.ennigerloh.de](http://www.ennigerloh.de), unter ☎ 02524/280 und mit einer E-Mail an [buergerservice@ennigerloh.de](mailto:buergerservice@ennigerloh.de) möglich.

Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: ☎ 02581/535327.

Stadtmarketing und Touristik Ennigerloh: ☎ 02524/283001.  
Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Margarethen-Apotheke, Dorfstraße 26 in Ostenfelde, ☎ 02524/1555.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720, und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Kaufhaus „Mode von Mensch zu Mensch“ in Ennigerloh: 10 bis 13 Uhr geöffnet, Elmstraße 20.

Café Kinderwagen: 9.30 bis 11 Uhr Maxi-Gruppe im Haus Krift, Neustraße 10 in Ennigerloh.

Dorfarchiv Westkirchen: 14 bis 17 Uhr geöffnet; Kontakt über Otto Vieten, ☎ 02587/208.

Grün-Weiß Westkirchen: 15.30 bis 17 Uhr Mutter-Kind-Turnen (eineinhalb bis vier Jahre); 20 bis 22.30 Uhr Volleyball, alles in der Turnhalle.

KÖB St. Mauritius Enniger: 16 bis 17 Uhr geöffnet.

KÖB St. Margaretha Ostenfelde: 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

KÖB St. Jakobus Ennigerloh: 9 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr geöffnet. Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius Westkirchen: 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Polizei-Bezirksdienst Ennigerloh: 16 bis 18 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

TV Ennigerloh: 19.30 Uhr Gymnastikgruppe Mergner/Niestroj in der Turnhalle an der Ludgerusstraße.

Kino in der Alten Brennerei Ennigerloh: 20 Uhr Wunder schöner, Amrum. [www.alte-brennerei.ennigerloh.de](http://www.alte-brennerei.ennigerloh.de).

## Konzert des Spielmannzugs Ostenfelde



Anlässlich seines 95-jährigen Bestehens hat der Spielmannzug Ostenfelde in der Mensa der Rosa-Parks-Gesamtschule ein Konzert gegeben. Unterstützt wurde der Spielmannzug dabei von der Drumline Leider Laut sowie vom Nachwuchs des Spielmannzugs.  
Foto: Spielmannzug

## „Großartige Musik und herzliche Atmosphäre“

Ostenfelde (gl). Der Spielmannzug Ostenfelde hat jetzt sein 95-jähriges Bestehen mit einem mitreißenden Konzert in der Mensa der Rosa-Parks-Gesamtschule gefeiert. Unterstützt wurde der Spielmannzug dabei von der Drumline Leider Laut sowie vom Nachwuchs des Spielmannzugs.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte laut Bericht Robin Burat, „der mit seinem Charme und seiner Professionalität das Publikum durch den Abend begleitete“. Das Konzert

habe ein wahres Feuerwerk der Musik geboten. Von fröhlichen und dynamischen Melodien wie „Mambo No. 5“ und „Popcorn“ bis hin zu emotionalen Balladen wie „Nothing Else Matters“ und „Tränen lügen nicht“ – das Programm habe für jeden Musikgeschmack etwas geboten.

Besonders hervorzuheben ist demnach die Darbietung des Spielmannzugs Nachwuchses, der mit dem beliebten Stück „Wellerman“ das Publikum begeisterte und unter Beweis gestellt hat, dass die musikalische Tradition des Spielmannzugs auch in die

nächsten Generationen weitergetragen wird. Zum Dank erhielten die jungen Musiker personalisierte Musikbeutel inklusive Starterpaket für die musikalische Ausbildung, die mithilfe der Spende von Maria Timmerherm aus Erlöns ihres Weihnachtsmarktstands finanziert wurden.

Ein Höhepunkt war die gemeinsame Aufführung des Liedes „Mambo“ von Herbert Grönemeyer, das der Spielmannzug zusammen mit Leider Laut zum Besten gab. „Die Mischung aus klassischem Spielmannzug-Sound und modernen Klängen erzeugte eine

energiegeladene Atmosphäre, die das Publikum in ihren Bann zog“, heißt es im Bericht. Die Musiker wurden mit stehend dargebrachten Ovationen gefeiert.

Unter den Besuchern waren auch Ehrenmitglieder des Spielmannzugs Ostenfelde, Landes- und Bundesstabführer Thorsten Zywiets, der auch selbst aktiv mitspielte, der Leiter der Feuerwehr Ennigerloh, Andreas Landwehr, und sein Stellvertreter Jürgen Peitz sowie der Stellvertretende Kreisbrandmeister Hendrik Roggenkamp. Die Gäste würdigten die langjährige Tradition und

die hervorragende Arbeit des Spielmannzugs. Der Abend habe gezeigt, wie lebendig und vielfältig die Musik in Ostenfelde sei.

Das Jubiläumskonzert sei nicht nur ein musikalischer Höhepunkt, sondern auch ein herzliches Treffen der Gemeinschaft gewesen, das die enge Verbindung des Spielmannzugs mit der Region und der Feuerwehr unterstrichen habe. Der Abend werde sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben – „nicht nur wegen der großartigen Musik, sondern auch wegen der tollen Stimmung und der herzlichen Atmosphäre“.

## Klassentreffen



Die Klasse 1d der Grundschule St. Jakobus in Westkirchen hat kürzlich die ersten Muffins aus dem neuen Ofen an der Westkirchener Mühle verkosten dürfen.  
Foto: privat

## Grundschüler weihen Ofen der Mühle ein

Westkirchen (gl). 15 Kinder aus der Klasse 1d der Grundschule St. Jakobus in Westkirchen haben jetzt den Ofen in der Mühle eingeweiht. Beim Klassentreffen, das von Ariane Frankrone und Steffi Klar organisiert wurde, sind dem Bericht der Verantwortlichen zufolge die ersten Muffins gebacken worden. Eltern und Geschwister freuten sich mit den Grundschülern, dass die neuen Räume wieder genutzt werden können. Peter Willms, Hauptsponsor des Ofens, war bei der Verkostung ebenfalls dabei.

Es sei eine gelungene Auftaktveranstaltung gewesen, und der Vorstand des Heimatvereins um Michael Frankrone freue sich auf weitere Einsätze des neuen Ofens, heißt es abschließend.

## Sonntag

## Gottesdienst für Familien

Enniger (gl). An diesem Sonntag, 30. November, werden sich 15 Erstkommunionkinder im Rahmen eines Familiengottesdienstes ab 9.30 Uhr in der St.-Mauritius-Kirche der Gemeinde vorstellen. Zudem werden die Messdiener offiziell in ihren Dienst eingeführt. Die ganze Gemeinde ist eingeladen.

## Workshop

## Pflanzenkohle herstellen

Enniger (gl). Der Verein Anders ackern und der Solarnergie-Förderverein Infostelle Ost-Münsterland laden ein zu einem Pflanzenkohle-Workshop auf dem Laakenhof, Pöling 5 in Enniger. Am Samstag, 13. Dezember, wird ab 14 Uhr am Kontiki, einem Ofen zur Herstellung von Pflanzenkohle, dieser Prozess gezeigt und erläutert. Das technische Verfahren zur Herstellung von Pflanzenkohle wird Pyrolyse genannt. Dabei wird laut Ankündigung organisches Material unter Sauerstoffabschluss zersetzt. In Ackerböden eingebracht unterstütze Pflanzenkohle die Landwirtschaft. Sie erhöhe zum Beispiel die Wasserhaltekapazität, verringere Nitratauswaschungen und reduziere weitere klimaschädliche Treibhausgasemissionen wie Lachgas und Methan. Gerd Voß, Gärtner und Gemüsebauer, verwendet seit Jahren seine selbst erzeugte Pflanzenkohle und lässt an diesem Nachmittag alle Interessierten an seinen Erfahrungen teilhaben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## Grün-Weiß Westkirchen

## Verein lädt zu Sportschau und Hobbyturnier ein

Westkirchen (B.S.). Der Sportverein Grün-Weiß Westkirchen weist auf zwei Veranstaltungen hin. Für Freitag, 5. Dezember, lädt die Tischtennis-Abteilung zum Hobbyturnier Westkirchener Kelle alle örtlichen Vereine, Kegelclubs, Nachbarschaften, Freundeskreise oder alle, die Lust haben, ein. Gesucht wird das beste Tischtennis-Zweier-Team aus Westkirchen. In der Vorrunde werden die Teams in Gruppen aufgeteilt. Später geht es dann in einer K.O.-Runde weiter. Startberechtigt sind alle, die nie an einem offiziellen Tischtennis-Wettkampfspiel teilgenommen haben. Der Startschuss fällt um 19.30 Uhr. Tischtennisschläger werden bei Bedarf bestellt. Eine Cafeteria mit Speisen und Getränken wird von der Tischtennis-Abteilung eingerichtet. Anmel-

dungen nimmt Josef Reinke unter [josefreinke@gmx.de](mailto:josefreinke@gmx.de) entgegen. Für alle die schon mal offiziell Tischtennis gespielt haben, wird eine separate Einzelkonkurrenz ausgetragen.

Am Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr, folgt in der Westkirchener Turnhalle eine GW-Sportschau. Dort werden die einzelnen Abteilungen den Zuschauern einen Querschnitt aus ihrem Trainingsprogramm zeigen. „Es wird ein unterhaltsamer Nachmittag“, heißt es in der Ankündigung der Verantwortlichen, die mit den Abteilungen ein buntes Programm zusammen gestellt haben. Zum Ende der Sportschau hält der Nikolaus für alle anwesenden Kinder eine Tüte mit Süßigkeiten bereit. Eine Cafeteria mit Speisen und Getränken wird für die Gäste vorbereitet.

## Jahresrückblick



Das Dorfarchiv Westkirchen hatte kürzlich wieder zu seinem beliebten Jahresrückblick eingeladen. Diesmal wurde der Film mit den Ereignissen des Jahres 2024 gezeigt. Nach einer kurzen Pause folgte der immer mit Spannung erwartete Film über das Dorfgeschehen vor 20 Jahren. Der Saal im Pfarrzentrum war gut gefüllt. Die ersten Besucher kamen bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Vorführung. So konnten sie sich laut Bericht die besten Plätze sichern und bereits vorab das reichhaltige Kuchenbüfett genießen.  
Foto: privat

## Aktionswoche



Im St. Josef-Haus Ennigerloh hat eine Woche lang alles im Zeichen des Lichts gestanden. Auch selbst gebastelte Laternen gehörten dazu. Das Bild zeigt (v. l.) Katharina Willaush, Gerda Zywietski, Irmgard Bußmeier und Anna Tohermes.  
Foto: St.-Josef-Haus

## „Sehr ergreifender Austausch“

Ennigerloh (gl). Im St.-Josef-Haus hat jetzt unter dem Motto „Leuchte auf, mein Licht“ laut Bericht eine besondere Aktion stattgefunden. Anna Tohermes, Begleitender Dienst, hatte gemeinsam mit Hausleitung Katharina Willaush eine Themenwoche vorbereitet, die Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen berührte wie aktiv einband.

„Licht steht für Verbundenheit und Lebensfreude – genau das wollten wir erlebbar machen“, erklärte Anna Tohermes. Zentraler Blickfang war eine große Stellwand im Café des Hauses. Dort konnten die Bewohnerinnen und Bewohner persönliche Lichtbli-

cke, Erinnerungen und Gedanken festhalten. Die Idee traf einen Nerv: „Wirklich toll, alle haben über ihre hellsten und dunkelsten Momente berichtet“, sagte Bewohnerin Gerda Zywietski sichtlich bewegt. Auch Irmgard Bußmeier sprach von einem „sehr ergreifenden“ Austausch, der Gemeinschaft geschaffen habe.

Begleitet wurde die Aktion von einem vielfältigen Programm: Bewegungseinheiten mit Leuchstäben brachten Schwung in den Nachmittag, beim Gedächtnistraining rückten die hellen Momente des Lebens in den Fokus. Ein stimmungsvoller Gottesdienst erinnerte an verstorbene

Bewohnerinnen und Bewohner und stellte das Licht als Zeichen des Trostes in den Mittelpunkt. Für einen weiteren Höhepunkt sorgten Schüler der Grundschule St. Jakobus, die traditionell eine selbst gebastelte Laterne mit guten Wünschen für die Seniorinnen und Senioren mitbrachten. Den Abschluss bildete am Martinstag der Besuch des Kindergartens St. Franziskus, der nachmittags mit einem kleinen Laternenfest Licht und Gemeinschaft ins Haus brachte. „Was bleibt, ist eine Wand voller Erinnerungen – und viele Lichter, die im Alltag noch lange nachstrahlen“, heißt es abschließend.

## Viele Preise

## Nikolausknobeln im Heimathaus

Enniger (gl). Auch in diesem Jahr bietet der Heimatverein Enniger das beliebte Nikolausknobeln im Heimathaus in Enniger an. Am Freitag, 5. Dezember, ab 19 Uhr geht es – an hoffentlich vielen Tischen – los. Es können zahlreiche Preise erworben und ausgeknobelt werden. Zudem gibt es laut Ankündigung auch eine spannende Finalrunde um den Hauptgewinn. Auch Nichtmitglieder sind an dem Abend willkommen.